

# Gemeindeinfo Markt Au i. d. Hallertau



#### Der neue Marktgemeinderat

Vorstellung und Aufgabenverteilung.....Seite 3

## Aktuelle Entwicklung im Städtebau

Sachstand und aktuelle Entwicklungen.....Seite 17

## Unsere neue Grundschule

Segnung und Inbetriebnahme .....Seite 22

Untere Hauptstraße 2 84072 Au i. d. Hallertau

Montag bis Freitag
 Mittwoch
 Donnerstag
 08.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 08752 178 - 0 Fax.: 08752 178 - 24 E-Mail: info@markt-au.de

Bitte vereinbaren Sie Termine stets vorab telefonisch.

Aufgabenbereich	Name	Durchwahl Tel. / Fax 08752 178 -	E-Mail
1.Bürgermeister	Hans Sailer	-10 / -410	sailer@markt-au.de
Geschäftsleitung	Emma Limmer	-11 /-411	limmer@markt-au.de
Vorzimmer Bürgermeister	Martina Mayrthaler	-35 /-435	mayrthaler@markt-au.de
Bau- und Ordnungsamt	Mandy Geßner Yvonne Kaindl Michaela Reindl Regina Svigac	-25 /-425 -26 /-426 -20 /-420 -30 /-430	gessner@markt-au.de kaindl@markt-au.de reindl@markt-au.de svigac@markt-au.de
Kasse und Friedhof	Sandra Huber	-13 /-413	huber@markt-au.de
Gebühren und Steuern	Hermine Daschner	-19 /-419	daschner@markt-au.de
EDV und Kämmerei	Helga Eisenmann	-23 /-423	eisenmann@markt-au.de
Beitragswesen	Angela Wibrow	-22 /-422	wibrow@markt-au.de
Personal- und Rentenamt	Astrid Oberstetter	-14 /-414	oberstetter@markt-au.de
Standesamt/ Ein- wohnermeldeamt und Gewerbeamt	Sieglinde Albrecht	-16 /-416	albrecht@markt-au.de
Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt	Jutta Bauer	-17 /-417	bauer@markt-au.de
Auszubildende	Selina Gleichauf	-31 /-431	gleichauf@markt-au.de



#### Grußwort des Ersten Bürgermeisters Hans Sailer



#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Was für ein Jahr?

Die ersten Monate waren noch geprägt von Wahlveranstaltungen im Markt Au und seinen Ortsteilen. Zahlreiche Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich ein Bild zu machen von all den Kandidaten, die sich zur Wahl stellten. Bei denen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Der Fasching wurde stimmungsvoll und ausgelassen gefeiert, doch völlig unbemerkt breitete sich bereits das Coronavirus aus. Au wurde zum Hotspot und besonders hart traf es unser Seniorenwohnheim, mehrere Bewohner verstarben an der Infektion.

Die Kommunalwahl wurde noch ausgezählt, eine extreme Belastung für die Wahlhelfer und die Verwaltung. Mitte März kam der Lockdown und das Leben schien plötzlich still zu stehen, Schulen, Kindergärten und Kirchen, Geschäfte und Gaststätten - Orte der Begegnung - waren von heute auf morgen geschlossen. Die Wiedereröffnung von Kindergärten und Schulen stellt bis heute das pädagogische Personal vor sehr große Herausforderungen. Das Hygienekonzept, das laufend der aktuellen Situation angepasst werden muss, bringt viele an die Grenze der Belastbarkeit. Auch für Eltern und Kinder ist die Situation sehr schwierig und bedeutet für viele Familien eine große Herausforderung. Im Frühjahr hatte noch kaum jemand eine Vorstellung, wie lange uns diese Krankheit beschäftigen wird, wie lange sie unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben so massiv beeinflussen wird.

Am 1. Mai trat ich die Nachfolge von Karl Ecker an, der nach 24 Jahren als Bürgermeister nicht mehr kandidierte und der leider bis heute nicht gebührend verabschiedet und für all seine Verdienste geehrt werden konnte. Das gleiche gilt für viele Gemeinderäte, von denen sich einige Jahrzehntelang für die Belange des Marktes eingesetzt hatten. Der neue Gemeinderat nahm mit der konstituierenden Sitzung am 12. Mai in der Hopfenlandhalle seine Arbeit auf. Als zweiter Bürgermeister wurde Martin Linseisen, als dritte Bürgermeisterin Beatrix Sebald gewählt. Beide wurden auch zu Standesbeamten ernannt.

Das Leben musste mit dem Virus weitergehen, auch wenn wir auf das Pfingstfest, den Hallertauer Radltag und alle Versammlungen und Feierlichkeiten der Vereine verzichten mussten.

Als kleines Trostpflaster für das entgangene Hendl und die Maß Bier auf dem Pfingstfest, erhielten die Senioren einen Verzehrgutschein, den sie in der örtlichen Gastronomie einlösen konnten. Gaststätten und Biergartenbesuch waren im Sommer wieder möglich und viele Bürger schienen bei Radtouren und Wanderungen die reizvolle Landschaft der Holledau neu zu entdecken.

Die Hoffnung, dass sich nach den Sommerferien das Leben wieder einigermaßen "normal" abspielen würde, war schnell dahin. Sowohl die Einweihung des Neubaus der Realschule, als auch die Einweihung unserer Grundschule, konnten nur im kleinen Kreis stattfinden. Zwei äußerst gelungene Projekte, auf die wir Auer wirklich stolz sein können. Von den meisten unbemerkt, wurde am Sportplatz an der Hochfeldstraße ein Basketball – Hartplatz gebaut und eine Kletterwand errichtet. Die Einweihung musste verschoben werden.

Im Rathaus wurde es räumlich eng, mit der Einstellung neuer Mitarbeiter reichen die Arbeitsplätze nicht mehr aus. Als Interimslösung wurde das Bauamt in die Containeranlage an der Hochfeldstraße, die zwei Jahre als Grundschule diente, ausgelagert. Eine dauerhafte Lösung wird noch gesucht.

Fortsetzung Seite 4

Die Hopfenlandhalle bekam in dieser Zeit plötzlich eine ganz andere Bedeutung, sie wurde zum Sitzungssaal, in dem auch mit einer begrenzten Zahl von Zuschauern die Hygienevorschriften gut eingehalten werden können. Große Veranstaltungen, wie der Infoabend zum ISEK, (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) konnten stattfinden. Ein Novum für den Markt Au war die Übertragung auf einen Internetkanal, so hatten alle Bürger die Gelegenheit daran teilzunehmen.

Leider mussten mit dem zweiten Lockdown die geplanten Veranstaltungen, wie Anliegerbesprechungen und die Bürgerversammlung abgesagt werden.

Mit angekündigten Impfungen gegen Covid 19 ist inzwischen ein Hoffnungsschimmer zu sehen, aber wir werden noch viel Geduld brauchen, bis die Pandemie ganz überstanden ist. Nachdem die Osterfeierlichkeiten ganz dem Lockdown zum Opfer gefallen sind, wird es voraussichtlich für die evangelische und die katholische Kirche möglich sein am Heiligen Abend Gottesdienste im Freien auf Markt- und Kirchenplatz unter den gebotenen Hygienerichtlinien zu feiern. Silvester werden wir dann wieder im kleinen Kreis sehr familiär gestalten müssen.

Für uns alle ist diese Situation eine große Herausforderung, wie wir sie noch nicht erlebt haben. Viele sind an den Grenzen der Belastbarkeit angelangt, sei es wirtschaftlich oder auch persönlich. Mir bleibt nur zu wünschen und zu hoffen, dass Sie alle durchhalten.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, auch wenn sie vielleicht ganz anders wie gewohnt ablaufen werden. Schauen Sie an Silvester hoffnungsvoll auf das kommende Jahr und seien Sie zuversichtlich.

Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute und bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Hans Sailer

Erster Bürgermeister

## Vorstellung und Zusammensetzung des neuen Marktgemeinderates, der Ausschüsse und Arbeitskreise, Referate und Referenten, des neu gewählten Ortssprechers und des Integrationsbeauftragten des Marktes Au i. d. Hallertau



Johann Sailer



Martin Linseisen



3. Bürgermeiste Beatrix Sebald

Arbeitskreis Umwelt.

Arbeitskreis Kultur

• Referent Vereine

Mobilität und Tourismus



- Grundstücks- und Bauausschuss
- Arbeitskreis Umwelt. Mobilität und Tourismus
- Referent Friedhof
- Referent Senioren

#### Franz Asbeck



Andreas Baumann



Klaus **Brendel** 



- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitskreis Zuschuss
- Arbeitskreis Kultur
- Referent Handel und Gewerbe

#### René **Forster**



- Grundstücks- und Bauausschuss
- Arbeitskreis Umwelt, Mobilität und Tourismus

Arbeitskreis Zuschuss

Referent Feuerwehr

Stefan Grünberger



- Grundstücks- und Bauausschuss
- Arbeitskreis Umwelt, Mobilität und Tourismus

#### Michael Hagl



- Arbeitskreis Kultur
- Referent Feuerwehr
- Referent Jugend
- Grundstücks- und Bauausschuss
- Arbeitskreis Umwelt, Mobilität und Tourismus
- Arbeitskreis Kultur
- 2. Bürgermeister
- Arbeitskreis Zuschuss

#### Michael Hillebrand



Anton Kuffer jun.



Martin Linseisen



- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitskreis Umwelt Mobilität und Tourismus
- Arbeitskreis Umwelt, Mobilität und Tourismus
- Arbeitskreis Kultur
- Referentin Jugend



- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitskreis Umwelt, Mobilität und Tourismus
- Referent Tourismus/Mobilität

Barbara Prügl



Tanja Rieder



Sebastian Röhrig



Teil 1/2



 Arbeitskreis Umwelt, Mobilität und Tourismus

- Grundstücks- und Bauausschuss
- 3. Bürgermeisterin
- Grundstücks- und Bauausschuss
- Arbeitskreis Zuschuss
- Referentin Kindertageseinrichtungen

Lucia Schmidmair -Kaindl



Florian Schwaiger



Beatrix Sebald



- Arbeitskreis Kultur
- Referentin Kultur
- Grundstücks- und Bauausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitskreis Zuschuss
- Referent Vereine

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitskreis Kultur

Rita Straßberger



Martin Thalmair



Bernhard Wernthaler jun.



- Grundstücks- und Bauausschuss
- Arbeitskreis Zuschuss
- Referent Kindertageseinrichtungen
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitskreis Kultur
- Referentin Senioren

Franz Westermair



Erika Wittstock -Spona



Teil 2/2

#### Kommunalwahl 2020 - Herzlichen Dank!

Die Durchführung der Kommunalwahl 2020 war nur möglich, weil sich wieder viele ehrenamtliche WahlhelferInnen für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben. Dieser Dienst ist sehr umfangreich und daher keine Selbstverständlichkeit. Die Wahl 2020 war eine ganz außergewöhnliche Herausforderung. Im Namen des Marktes bedankt sich Bürgermeister Sailer bei allen WahlhelferInnen für ihr besonderes Engagement. Trotz steigender Corona-Zahlen haben sie dazu beigetragen, dass die Auszählungen reibungslos, teils bis spät in die Nacht, abgewickelt werden konnten. Herzlichen Dank für Ihren engagierten Einsatz!



#### Neuer Ortssprecher Reichertshausen

 Der Ortssprecher bekleidet, wie die Mitglieder des Marktgemeinderates, ein kommunales Ehrenamt. Er kann an allen Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse, in denen örtliche Angelegenheiten von allgemeiner Bedeutung behandelt werden, beratend teilnehmen.

## Stephan Danner



#### Neuer Integrationsbeauftragter des Marktes Au

• Der Integrationsbeauftrage ist Ansprechpartner für alle Fragen der Integration im Markt Au i. d. Hallertau. Er bietet MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund, dazu gehören u. a. anerkannte Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, fachliche Beratung und Unterstützung an. Derzeit leben etwas mehr als 100 Menschen in Au, die einen Fluchthintergrund haben.

#### Heiner Barth



## Information zur Wahl eines Ortssprechers: (nach Art. 60 a der Gemeindeordnung)

Leider konnte pandemiebedingt bisher nur der Ortssprecher von Reichertshausen neu gewählt werden. Voraussetzungen zur Wahl eines Ortssprechers:

- Der Gemeindeteil war am 18. Januar 1952 eine selbständige Gemeinde
- Der Gemeindeteil hat keinen Vertreter im Gemeinderat
- Ein Drittel der dortigen Gemeindebürger beantragt die Wahl eines Ortssprechers Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleitung.

#### Ein herzlicher Dank an alle scheidenden Mitglieder des Marktgemeinderates

Die geplante Verabschiedung von Bürgermeister Karl Ecker a. D. und der scheidenden Marktgemeinderäte konnte leider wegen der Corona-Pandemie nicht wie ursprünglich geplant mit einer Feierstunde stattfinden. Bürgermeister Sailer hofft aber, dass man nach Ende der Beschränkungen noch einmal zu einer Feier zusammenkommen kann und bedauert, dass dies aktuell nicht möglich ist. Er bedankt sich auf diesem Wege vorab bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Marktgemeinderates für das gute und vertrauensvolle Miteinander. Im Einzelnen bei: Heiner Barth (30 Jahre), Martin Hellerbrand (24 Jahre), Gerhard Stock (18 Jahre), Klaus Stuhlreiter (6 Jahre), Hilde Seidl (6 Jahre), Zellner Josef (6 Jahre), Stefan Baur (5 Jahre) und Michael Altmann (3 Jahre). Ein ganz besonderer Dank geht an Bürgermeister Karl Ecker a. D. Insgesamt 36 Jahre richtete Ecker seinen Fokus auf die gemeindlichen Belange aus. Davon 12 Jahre als Mitglied des Marktgemeinderates und weitere 24 Jahre als 1. Bürgermeister des Marktes Au i. d Hallertau. Ein herzliches "Vergelt´s Gott für dein unermüdliches Engagement und viel Freude weiterhin bei deinen Radltouren quer durch die Holledau in deiner jetzigen Freizeit."



(Foto: Bruckmeier, Hallertauer Zeitung)

#### Einrichtungen / Ansprechpartner / Öffnungszeiten

im Rathaus und im Gemeindegebiet:

Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine stets telefonisch vorab.

#### Standesamt Au i. d. Hallertau

- Donnerstag:
   08:00 12:00 Uhr
   14:00 16:00 Uhr
- Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

Sieglinde Albrecht: Tel.: 08752 178-16

#### Caritas - Beratungsstelle

• jeden Dienstagnachmittag

Tel.: 08161 7924

#### **Notariat Moosburg**

Beratungszimmer EG, Rathaus, Eingang Martkplatz 1. Türe rechts

• jeden 2. Mittwoch eines Monats von 13:00 – 16:00 Uhr

**Dr. Brigitte Bauer Tel.: 08761 727 970** 

#### Baunoi Ilesische Str. 17

• Günter Bauer:

Tel: 08752 9746

#### vhs - Büro 1. OG, Rathaus

- Montag u. Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag
   15:00 18:00 Uhr
- während den Schulferien geschlossen

Astrid Schindler: Tel.: 08752 178-88



#### **VDK-** Beratungsstelle

 jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats
 Tel.: 08161 537 46

## Wertstoffhof Hochfeldstr 51

- Dienstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Samstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

#### Kläranlage Nainburger Str. 90

• Josef Renkl:

Tel.: 08752 1666

#### Jugendpflege 1. OG, Rathaus

Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Veronika Golchert: Tel.: 0151 108 427 01



#### Bücherei

Obere Hauptstr. 42a

- Aktuell geschlossen -

- Dienstag: 09:00 bis 11:00 Uhr
- Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
- Samstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
- Astrid Hötte: Tel.: 08752 867 663





#### **Umzug des Bauamtes**

Das Bauamt des Marktes Au i. d. Hallertau ist als Übergangslösung seit November in den neuen Räumen an der Hochfeldstraße 32a (Container-Anlage) untergebracht. Bitte richten Sie Ihre schriftlichen Anfragen weiterhin an die Postadresse des Rathauses.

An dieser Stelle darf der Markt Au seine beiden neuen Bauamts - Mitarbeiterinnen Yvonne Kaindl und Michaela Reindl ganz herzlich begrüßen.

Frau Kaindl ist seit September Bautechnikerin beim Markt Au und Ansprechpartnerin zu den Themen Tiefbaumaßnahmen, Straßenunterhalt, Kanalunterhalt und –instandhaltung (auch die zum Bauplan einzureichenden Entwässerungspläne), Hochwasserschutz, Kläranlage und Breitbandausbau.

Frau Reindl ist seit Dezember Sachbearbeiterin im Bauamt und u. a. Ansprechpartnerin

für die Belegung der Hopfenlandhalle und der Schulsporthalle. Weiter können Sie defekte Straßenbeleuchtungen bei ihr melden.



Verabschiedung Sylvia Sachsenhauser

Frau Sachsenhauser verlässt den Markt Au nach 9-jähriger Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Bauamt. Bürgermeister Sailer bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr



für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Weitere Ei	n- und Austritte des Markte	s Au i. d. Ha	allertau in diesem Jahr:
01.01.2020	Eintritte: Bianca Stegschuster	01.10.2020	<b>Daniela Stich</b> Erzieherin Kindergarten "Am Vogelhölzl"
01.02.2020	Leitung Kinderkrippe "Auer Hopfenzwerge" Regina Böttner		Astrid Schindler Leitung VHS Anita Stanglmaier
	Haushaltshilfe Kindergarten "Maria de la Paz" <b>Astrid Hötte</b>		Reinigungskraft  Austritte:
	Leitung Bücherei  Azra Burnic  Mittagsbetreuung Grundschule	31.01.2020	<b>Doris Bauer</b> Leitung
01.03.2020	Anja Brunner Erzieherin Kindergarten "Maria de la Paz" Sabrina Pappert	31.03.2020	Kinderkrippe "Auer Hopfenzwerge" Eszther Kovacsne-Schenk Kinderpflegerin
01.05.2020	Kinderpflegerin Kindergarten "Maria de la Paz" Helmut Bauer	31.08.2020	Kindergarten "Maria de la Paz"  Illayda Beyaz  Praktikantin  Kindergarten "Maria de la Paz"
01.09.2020	Friedhofsgärtner <b>Sabrina Ziegler</b> Erzieherin		Lena Weber Kinderpflegerin Kindergarten "Maria de la Paz"
	Kindergarten "Maria de la Paz" Sabrina Wildgruber Kinderpflegerin	30.09.2020	Franz Linhart Ordnungsamt Claudia Matuschzyk
	Kindergarten "Maria de la Paz"  Julia Strasser  Kinderpflegerin	30.11.2020	Leitung VHS Julia Strasser Kinderpflegerin
	Kindergarten "Am Vogelhölzl" Selina Pflügler Kinderpflegerin Kinderkrippe		Kindergarten "Am Vogelhölzl"



#### Trauungen 2021

Trauungen können während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses oder zusätzlich an folgenden Samstagen bzw. Sonderterminen stattfinden:

9. Januar, 6. Februar, 6. März,
 10. April, 8. Mai, 5. Juni,
 3. Juli, 7. August,
 4. September, 2. Oktober,
 6. November, 4. Dezember \*
 Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Samstagstermine werden nicht vergeben. Bitte planen Sie rechtzeitig und melden sich im Standesamt spätestens vier Wochen vor Ihrem gewünschten Termin unter 08752 178 - 16, Frau Albrecht.



## Sitzungstermine 2021 des Marktgemeinderates

Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden statt am Dienstag:

12. Januar, 2. Februar, 23. Februar, 16. März, 13. April, 4. Mai, 18. Mai, 8. Juni, 29. Juni \*

\*Terminänderungen vorbehalten

#### Mit der Maus ins Rathaus

Für einen detaillierten Überblick, was im Rathaus wo erledigt werden kann, besuchen Sie unsere Homepage www.markt-au.de. Sie finden dort in alphabetischer Reihenfolge eine Übersicht aller Aufgaben des Marktes. Mit dem "Rathaus – Service - Portal" können Sie auch viele Behördengänge bequem online durchführen.





#### Entsorgungskalender

In dieser Gemeindeinformation finden Sie den neuen Entsorgungskalender. Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über gut auf, damit Sie stets einen Überblick über die Abfuhrtermine haben.

Zu beachten sind die markierten Termine bei Verschiebungen an den Feiertagen!

#### Winterdienst

Über geräumte, schnee- und eisfreie Straßen und Gehwege freuen sich alle. Ziel des gemeindlichen Winterdienstes ist es, nach Schneefällen und Eisglätte auf den Fahrbahnen die Aufrechterhaltung des

Verkehrs sicherzustellen. Bereits zwischen 03:00 Uhr und 04:00 Uhr in der Früh wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen.

Die anschließende Räumung und Streuung der reinen Wohnstraßen und Nebenstrecken ist eine freiwillige Serviceleistung des Marktes Au i. d. Hallertau zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Diese wird jedoch leider oft unnötig erschwert - durch Fahrzeuge oder Anhänger, die auf den Fahrbahnen, in Kurvenbereichen oder auf Wendeflächen abgestellt werden.

Bitte beachten Sie: In zugeparkten Bereichen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden!

Alle Verkehrsteilnehmer sind daher - auch im eigenen Interesse - aufgefordert, ihre Fahrzeuge möglichst auf Privatgrund abzustellen oder zumindest so, dass ein ungehindertes Durchkommen der Räumfahrzeuge möglich ist. In diesem Zusammenhang erinnert der Markt Au i. d. Hallertau auch erneut an die allgemeine und Reinhaltungs-Reinigungsverpflichtung von öffentlichen Straßen durch die Grundstückseigentümer, vor allem in den Wintermonaten. Der geräumte Schnee ist neben der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.



#### Verunreinigung von Straßen, Fuß- und Radwegen

Neben der Verunreinigung durch Hundekot kommen immer mehr Beschwerden über "Pferdeäpfel" auf öffentlichen Wegen und Straßen. Mit einer dringenden Bitte wendet sich der Markt Au an die Verantwortlichen, diese störenden Hinterlassenschaften entsprechend zu entsorgen.

#### Rückschnitt von Hecken und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass von Privatgrundstücken herausragende Sträucher und Bäume den öffentlichen Straßenverkehr und Fußgänger behindern. Im Interesse der Öffentlichkeit wird deshalb eindringlich darauf hingewiesen, dass der Grundstückseigentümer dafür zu sorgen hat, dass der Bewuchs aus seinem Anwesen den Verkehr nicht behindert. Angrenzende Gehwege müssen ungehindert passierbar, Verkehrszeichen dürfen nicht zugewachsen sein. Gemäß gemeindlicher Satzung sind hierbei folgende Lichtraumabmessungen zwingend einzuhalten: Gehwegbereich mindestens 2,20 m Höhe. Fahrbahnbereich mindestens 4,50 m Höhe. Auch die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und

Gehwege wird häufig vernachlässigt. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, einmal wöchentlich, jeweils am Samstag die Geh- und Radwege sowie den Fahrbahnbereich vor seinem Grundstück zu kehren und von Unrat zu befreien. Mindestens zweimal pro Jahr sollte auch das Unkraut an den Rändern entfernt werden.

#### Auer Markt - Strawanza

Die Gästeführer der Kolpingsfamilie Au konnten trotz der Einschränkungen durch die Pandemie 2020 bei 39 Führungen 465 Besuchern die Geschichte des Markt Au näher bringen. 19 Führungen waren öffentliche Turnusführungen und 20 Führungen gehen auf Buchungsanfragen für Firmen, Geburtstage oder sonstige Anlässe zurück.

Bei den 19 öffentlichen Turnusführungen waren insgesamt 224 Teilnehmer.

#### Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Au i. d. Hallertau hat einen neuen Kommandanten. Nachdem Christian Holzmann sein Amt im August nach über zehn Jahren niederlegte, tritt der bisherige Vizekommandant und kommissarischer Leiter der Wehr, Sebastian Biendl, die Nachfolge an. 2. Kommandant ist Sebastian Elfinger. Der Markt Au i. d. Hallertau bedankt sich bei Christian Holzmann für sein außerordentliches Engagement in seiner langjährigen Amtszeit.

Im letzten Jahr feierte die Feuerwehr Au ihr 150-jähriges Bestehen. Die Chronik zum Jubiläum kann noch bis Ende des Jahres 2020 in der Tankstelle Heigl erworben werden. Darin erzählt wird die Geschichte der Auer Wehr – von ihren Anfängen nach der Gründung im 19. Jahrhundert bis hin zu ihrem aktuellen Standard im 21. Jahrhundert.



Sebastian Elfinger

Sebastian Biendl



#### Kindergärten und Betreuungsgruppen des Marktes Au i. d. Hallertau:



#### Kinderkrippe "Auer Hopfenzwerge"

Leitung: Frau Stegschuster Maria-Eich-Str. 2, 84072 Au i. d. Hallertau, Tel.: 08752 8664080



#### Kindergarten "Maria de la Paz"

Interimsleitung: Frau Brunner Klosterberg 15 84072 Au i. d. Hallertau Tel.: 08752 573, Fax.: 08752 866991



#### Kindergarten "Am Vogelhölzl"

Leitung, Frau Heyne Josef-Eberwein-Str. 4 84072 Au i. d. Hallertau

Tel.: 08752 85128, Fax.: 08752 867002



#### Mittagsbetreuung an der Grundschule Au

Leitung: Frau Summerer Jahnstraße 3 84072 Au i. d. Hallertau Tel.: 08752 8658089

#### Zeiten der Betreuung:

Vormittagsgruppe von 11:15 bis 13:00 Uhr, Nachmittagsgruppe von 13:00 bis 15:30 Uhr oder von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Die Kinder, die die Nachmittagsgruppe besuchen, bekommen ein Mittagessen.

#### Verabschiedung Laura Schwanner

An dieser Stelle bedankt sich Bürgermeister Hans Sailer ganz herzlich, bei der scheidenden Kindergartenleiterin Laura Schwanner für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Belange der Kinder und Eltern des Marktes Au i. d. Hallertau. Frau Schwanner verlässt schweren Herzens die Kindertageseinrichtung des Marktes, um sich beruflich neuen Herausforderungen zu stellen. Im Rahmen ihrer Erzieherinnen-Ausbildung absolvierte sie 2013 ihr Berufspraktikum beim Markt Au. Als Erzieherin arbeitete sie auch weiterhin mit viel Engagement und Herzblut im Kindergarten "Maria de la Paz" und absolvierte ein duales Studium in

Sozialpädagogik. Im September 2017 übernahm sie die Leitungsstelle und war seither eine stets kompetente Ansprechpartnerin für Kinder, Eltern und Gemeindevertreter. Durch

ihren großen Einsatz baute sie u. a. das Projekt "Vorschule" weiter aus und konnte eine zweite Integrativgruppe eröffnen. Der Markt Au wünscht Frau Schwanner für ihren weiteren beruflichen Weg alles erdenklich Gute.



llertau \*\*

Bürgermeister Sailer bedankt sich auch bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihre Geduld in dieser außergewöhnlichen Zeit der Corona-Pandemie. Der Markt ist bemüht alle geltenden Vorsichtsmaßnahmen und Regularien gemäß des Infektionsschutzgesetzes umgehend umzusetzen und die Bevölkerung ausreichend zu informieren. Über eventuelle Schließungen usw. informieren wir Sie auch auf der Internetseite des Marktes.

## Das Jahr 2020 war alles andere als normal – so auch für die gemeindlichen Einrichtungen.

#### Jugendpflege

Bei der gemeindlichen Jugendpflege rund um Jugendpflegerin Veronika Golchert war dieses Jahr Kreativität gefragt. Anstatt der gewohnten Angebote wie U18-Party, Vereinsolympiade und Jugendfahrt standen ToGo-Pakete in den Pfingst- und Sommerferien sowie Online-Aktionen auf dem Plan – "Nichts" anbieten, kam für Vroni und den beiden neu gewählten Jugendreferenten Michael Hillebrand und Tanja Rieder definitiv nicht in Frage.

Auch bei den Ferienspielen galt die Devise "Anders aber immerhin!" - kleinere Gruppen, ausgewählte Angebote und ein strenges Hygienekonzept boten die Möglichkeit ein kleines, aber feines Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Auch in den Herbstferien war es Vroni wichtig ein Angebot zu gestalten. Schlussendlich wurde es eine Rätsel-Rallye durch das Gemeindegebiet, zu der sich Kinder, Jugendliche und Familien anmelden konnten. Angepasst an die aktuellen Bestimmungen konnten die Gruppen eine spannende Tour durch Au machen. Dreh- und Angelpunkt war der Marktplatz an der die Jugendpflegerin mit ihrem Praktikanten Simon Mayer anzutreffen war. Alle knapp 35 TeilnehmerInnen schafften die Rätsel-Rallye

mit Bravour. Wieder einmal ein Angebot, dass aus der Not heraus geboren wurde und super geklappt hat.

Den Abschluss machten jetzt im Herbst noch das Kino- bzw. Kreativ4Kids sowie ein buntes ToGo-Angebot am schulfreien Buß- und Bettag zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde. Die gemeindliche Jugendpflegerin bedankt sich bei allen UnterstützerInnen, die diese außergewöhnliche Zeit mit vielen Ideen und der Bereitschaft bunte Angebote für Kinder und Jugendliche in Au zu schaffen, bereichert haben! Nachdem sich der Marktgemeinderat im Herbst auch für eine Fortführung des Kooperationsvertrags mit dem Kreisjugendring Freising entschlossen hat, stehen die Planungen für 2021 schon wieder. Alle Kinder und Jugendliche aus Au können gespannt sein.





#### Bücherei

Auch für das 12-köpfige ehrenamtliche Team der Gemeindebücherei rund um Leiterin Astrid Hötte war das Jahr alles andere als normal. Doch die viele Arbeit hat sich gelohnt, denn seit Juli darf sich die Bücherei sogar mit dem Goldenen Bücherei-Siegel des Sankt Michaelsbundes schmücken. Dies ist eine ganz besondere Ehre.



(Foto: Klaus Kuhn)

Nach dem ersten "Lockdown" Mitte März wurde ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt. Trotz vorübergehenden schränkungen im Angebot, gelegentlicher Wartezeit aufgrund der Besucherbegrenzung und der Maskenpflicht hielten die Nutzer ihrer Bücherei die Treue. Dies zeigt einmal mehr, welch wichtigen Beitrag Bücher & Co vor allem in Zeiten von Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen leisten. Seit Juni ist nun ohne Unterbrechung geöffnet, selbst in den Sommerferien gab es keine Pause. Zwar mussten alle bereits geplanten Veranstaltungen bis September Corona-bedingt ausfallen, doch am 14. September konnte zumindest der Vortrag "Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau" des Heimatforschers Reinhard Haiplik stattfinden. Dies ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz von Heidi Hee und Solbrit Zapf zu verdanken. Mit knapp 100 begeisterten Besuchern war die Auer Hopfenlandhalle, allen Hygienevorschriften entsprechend, ausgebucht und somit ein voller Erfolg! Die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Einschränkungen ist aber dennoch groß, denn für das kommende Jahr ist wieder vieles geplant! So feiert die Bücherei ihr 15-jähriges Jubiläum in den Räumlichkeiten in der Oberen Hauptstraße. Und auch darüber hinaus wird weiter geplant. Ein ganz großes Ziel ist z. B. die Einrichtung eines Onlinekatalogs, der Nutzern den Zugriff auf ihr eigenes Konto sowie Einblick in den Medienbestand ermöglicht. Ebenso wird der Beitritt in den E-Medien-Verbund vorbereitet, der es der Bücherei erlaubt, auch elektronische Medien (E-Books, Hörbücher uvm.) anzubieten. Leider musste die Bücherei ab 1. Dezember bis Ende des Jahres wieder schließen. Alle ausgeliehenen Medien wurden bis 19. Januar automatisch verlängert. Der letzte Ausleihtag am 28. November war rekordverdächtig, ganz zur Freude des Büchereiteams. Dieses meisterte sage und schreibe 365 Ausleihen an einem Tag und bedankt sich bei den Leserinnen und Lesern, dass sie das Angebot so toll genutzt haben.

Das Eventteam organisiert jetzt im Hintergrund fleißig die nächsten Vorträge und Lesungen für Erwachsene und natürlich hoffen alle, dass im kommenden Jahr bald wieder Angebote für Kinder stattfinden können.

#### Vhs Au i. d. Hallertau

Und auch die Volkshochschule des Marktes kann zu diesem aufregenden Jahr Einiges berichten. Zum 1. Oktober fand an der Spitze der Vhs Au eine Staffelübergabe statt. Die Leitung ging nach dreijähriger Amtszeit von Frau Claudia Matuschzyk an Frau Astrid Schindler über. Die Kassenführung liegt in den Händen von Sandra Huber. Frau Schindler kommt, genau wie ihre Vorgängerin auch, aus Wesel am Niederrhein. Schon immer war Frau Schindler von den Vorteilen der



örtlichen Erwachsenenbildung überzeugt und empfindet diese Art der Weiterbildung auch als ausgezeichnete Möglichkeiten, Kontakte zu Menschen mit ähnlichen Interessen zu knüpfen. Frau Schindler ist staatlich geprüfte Übersetzerin für Englisch und bereits seit 2008 als Dozentin an der Vhs Au und Nandlstadt tätig. Mit viel Engagement und neuen Ideen tritt sie die Übernahme der Geschäftsleitung an und freut sich auf ihre neue Verwaltungsaufgabe.



Aufgrund der gegenwärtigen Einschränkungen und der damit verbundenen Raumsituation keine leichte Aufgabe. Doch die Planungen für das neue Vhs-Programm Frühjahr/ Sommer 2021 sind bereits in vollem Gange. Dieses liegt nach Fertigstellung wieder im Rathaus und in den Auer Geschäften aus. Selbstverständlich können die Kurse auch wieder online unter www.vhs.markt-au.de eingesehen werden.

#### Ehrungen 2020

#### Einserschüler

Es ist eine schöne Tradition, dass jedes Jahr die besten Schülerinnen und Schüler, die beim Qualifizierenden Abschluss, Mittleren Bildungsabschluss, Abitur, Berufsschulabschluss und absolvierter Ausbildung mit einer Eins vor dem Komma vom Bürgermeister

des Marktes Au i. d. Hallertau geehrt werden. Daher wurden auch in diesem Jahr insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet Au i. d. Hallertau eingeladen und durften kleine Geschenke in Empfang nehmen. Auch den nicht anwesenden Absolventen gratulierte Bürgermeister Sailer auf postalischem Wege. Bürgermeister Sailer betonte, dass dieses Jahr vieles anders geplant war. Auch seinen Abschied von der FOS/BOS Freising hätte er sich anders vorgestellt, bevor er sein Amt als Bürgermeister antrat. Daher lobte er die Schülerinnen und Schüler besonders, dass sie trotz Homeschooling aufgrund der Corona-Pandemie so hervorragende Leistungen erbracht haben. Mit dem Abschluss in der Tasche geht nun ein neuer Lebensabschnitt los. Konkrete Pläne haben sie alle. Bürgermeister Sailer bedankte sich bei den Einser-Schülern, dass Sie trotz der Hitze und der bereits begonnenen Ferien der Einladung ins Rathaus gefolgt sind.



Eine Eins vor dem Komma steht im Zeugnis von: Carina Weigerding, Benedikt Kerschner, Verena Maier, Marie Neumaier, Sarah Neumaier (nicht anwesend), Annika Wörl, Münsterer, Meißner, Sophia Thomas Laura Hase. Alexander Schneider. Steven-Kilian Belitz, (nicht anwesend). Dennis Meindlschmidt, Lisa Nieder, Lorenz Krumbucher, Paul Hanrieder, Markus Goldbrunner (nicht anwesend), Anna-Maria Stich, Thomas Fuchs (nicht anwesend).



#### Maskennäherinnen

Anfang Mai stand die Pflicht des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes bevor.

Masken waren zu dieser Zeit allerdings spärlich vorhanden.

Da der Markt Au i. d. Hallertau seinen Bürgerinnen und Bürgern dennoch ausreichend Schutzmasken zur Verfügung stellen wollte, startete er einen Aufruf.

Neun ehrenamtliche Helferinnen setzten sich anschließen an Ihre Nähmaschinen und übergaben eine höhere dreistellige Anzahl Masken an die Verwaltung.

Bei einem kleinen Open-Air-Empfang bedankte sich der Markt Au bei allen Näherinnen ganz herzlich und überreichte ihnen ein kleines Präsent.

"Sie haben einen sehr guten Beitrag dazu geleistet, um in dieser schwierigen Zeit, den Kontakt miteinander, einigermaßen geschützt aufrecht erhalten zu können", so 1. Bürgermeister Hans Sailer.

Foto rechts / v.l.n.r.: Hans Sailer, Franz Linhart (Markt Au), Sophie Knöferl, Margot Hofmaier, Emma Limmer (Markt Au), Domenica Primitivo

Nicht auf dem Bild: Melanie Ziegltrum, Anna Maria Kohlmeier, Bianca Stegschuster, Sabine Richartz, Alina Habel, Tanja Schwaiger.

#### Hervorragende Leistung geehrt

Eine weitere Auszeichnung überbrachte Hans Sailer (damals noch in seiner Funktion als 2. Bürgermeister) im Februar Christina Merkl aus Au. Sie wurde für Ihre



hervorragenden Leistungen im Rahmen der Abschlussfeier der Berufsschule Freising mit dem Preis des Landkreises geehrt. Merkl absolvierte ihre Ausbildung bei der Firma NO-VEXX Solutions in Eching. Sailer beglückwünschte sie im Namen des Marktes Au und überreichte ein Geschenk.



(Foto Hellerbrand, Freisinger Tagblatt)



#### Aus dem Bauamt

## Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK

In der öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2020 stellte Herr Jochen Baur vom SEP Planwerk das städtebauliche Entwicklungskonzept "Soziales Miteinander" dem Markt Au vor. Wegen der Corona-Bedingungen musste die Zahl der Zuhörer begrenzt werden. Um das Konzept auch einer breiten Bevölkerung zu präsentieren, wurde die Veranstaltung, für alle auch von zuhause aus zugänglich, über das Internet übertragen. Eine umfangreiche Analyse zeigt aktuelle Entwicklungen im Markt Au, wie Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur und Pendlerbewegungen auf. Die Nutzung vorhandener Gebäude, aber auch Leerstand und vernachlässigte Bauten sind ein Thema, ebenso ein Potential an Grünbereichen und Wasserläufen. Ausgehend vom jetzigen Zustand wurden mit einem Expertenteam aus Fachleuten und ortsansässigen Bürgern folgende Leitziele entworfen:

- Stärkung des Sozialen Miteinanders
- Stärkung des Ortskerns
- Erhalt und Aufwertung des Grünraums
- Sicherstellung eines ortsverträglichen Verkehrs
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Erhalt und Aufwertung der ortstypischen Bebauung

Ein Verkehrskonzept, ein Entwicklungsplan und mögliche Maßnahmen zeigen das Potential auf, das im Markt Au steckt. Der Bau des Marktplatzes vor 15 Jahren war ein erster wichtiger Schritt. Mit dem Ausbau der Hauptstraße wird ein weiterer Meilenstein gesetzt, der unser Ortsbild nachhaltig prägen wird.



Entwicklungsplan (Weitere Bilder, Grafiken, Erklärungen, Fotos und die Gesamt-Präsentation finden Sie auf der Internetseite des Marktes)

#### Das Großprojekt "Neugestaltung der Ortsdurchfahrt" startet

Bereits im Jahr 1998 wurde das Gebiet der Städtebausanierung festgelegt. Es umfasst den alten Ortskern vom Friedhof über die Hauptstraße bis zur Bergmannstraße und führt entlang des Färbergrabens über den Klosterberg im Norden bis zur Linie Hamppstraße, Alte Schlosskellerstraße, Gerhart-Hauptmann-Weg bis einschließend die Kohlstattstraße im Süden. In einem weiteren Schritt wird der Entwicklungsplan noch entlang der Mainburger Straße ausgedehnt. Im Jahr 2015 kristallisierte sich in einem Städtebaulichen Wettbewerb die Planung des Münchner Architekturbüros terra.nova als Siegerentwurf heraus. Diese Planungen werden nun in drei großen Bauabschnitten umgesetzt. Der erste Bauabschnitt beginnt im kommenden Frühjahr und erstreckt sich vom ehemaligen Cafe Zintl bis hin zur Einfahrt zur Schlossbrauerei. Diese erste Baumaßnahme wird sich über ein Jahr hinziehen, weil sehr viele verschiedene Sparten beteiligt sind. So werden Wasserleitungen und Kanal, Gas-



und Stromleitungen, Leitungen für die Beleuchtung, DSL-Versorgung und Leerrohre für die kommende Glasfaserleitung verlegt. Für die Anwohner wird das sicher eine Belastung und der Markt Au bittet jetzt schon um Nachsicht und Geduld. Die Grundstücke der Anlieger werden, bis auf wenige Tage, immer erreichbar sein. In zwei weiteren Bauabschnitten wird dann die Hauptstraße bis hin zur Abzweigung nach Moosburg saniert werden. Viele können es kaum mehr erwarten, bis eine verkehrsberuhigte Hauptstraße Fußgängern und Radfahrern mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität bietet und den Anwohnern weniger lärmenden Verkehr und mehr Ruhe. (Pläne und Unterlagen zum Städtebau finden Sie auf der Homepage des Marktes Au).

## Bürgerpark am Klosterberg mit Spielplatz – aktuelle Situation

Die Idee der Väterinitiative war mit Begeisterung aufgenommen worden. Ein Park für Jung und Alt in zentraler und doch idyllischer Lage, mit dem zugleich eine sichere Fußwegverbindung zum Klosterberg geschaffen wird. Planungen wurden gemacht und zuversichtlich mit dem Bau begonnen. Dann stieß man auf Altlasten und der Bau musste eingestellt werden. Ein Weiher, der sich ursprünglich an dieser Stelle befand und von dem als Rest der kleine Löschweiher sichtbar war, wurde nach dem Krieg verfüllt und diente der Müllentsorgung. Diese Bodenbelastung kam jetzt bei Grabungen wieder zum Vorschein und muss untersucht und entsorgt werden. Jetzt kam die GAB (Gesellschaft für Altlasten in Bayern) ins Spiel. Sie bezuschusst die Untersuchung und Beseitigung der Altlasten, wenn es sich um eine öffentliche, gemeindliche Deponie handelt. Diesen Nachweis zu führen stellte sich als

schwierig heraus. Nachforschungen in verschiedenen Archiven brachten keine Ergebnisse. Augenzeugenberichte konnten diese von der Gemeinde angeordnete oder zumindest geduldete, öffentliche Müllentsorgung bestätigen. Im Sommer dieses Jahres wurden die Verhandlungen wiederaufgenommen und drei Mitarbeiter der GAB konnten sich auch vor Ort von der Sachlage überzeugen. Inzwischen wurde ein Büro für Altlasten beauftragt ein Sanierungskonzept zu erstellen, das Herr Dr. Zerbes in der öffentlichen Sitzung am 13.10.2020 vorstellte. Wenn dieses Konzept von der GAB und dem Wasserwirtschaftsamt genehmigt ist, können die notwendigen Messungen gemacht werden. Auf Grund dieser Messergebnisse wird dann entschieden welcher Sanierungsaufwand notwendig ist. Eine Kostenschätzung und eine zeitliche Abschätzung zum jetzigen Zeitpunkt wäre völlig unseriös. Bleibt zu hoffen, dass sich der Sanierungsaufwand in Grenzen hält und dass die GAB die Beseitigung möglicher Altlasten bezuschusst. Die fachgerechte Entsorgung dieser Umweltbelastung ist zwingend notwendig, erst dann kann an dieser Stelle der Bürgerpark entstehen.

#### Das Straßenbauprogramm 2020/2021

Die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung ist für die Anlieger sehr erfreulich, für die Kommune wird es allerdings nicht einfacher den notwendigen Straßenbau zu finanzieren. Die Zuschüsse des Freistaates Bayern für den kommunalen Straßenausbau erreichen bisher bei weitem nicht die Beträge, die über die Anliegerbeiträge zusammenkamen. Dennoch hat sich der Marktgemeinderat für ein umfangreiches Ausbauprogramm entschieden. Neben der Erneuerung der Hauptstraße ist der Ausbau der Schmellerstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich



das größte Projekt für das kommende Jahr. Die Absenkung von Kanalschächten ist im ganzen Gemeindebereich zu beobachten. Auch wenn der Markt für den Ausbau von Bundes- und Staatstraßen nicht zuständig ist, die Folgekosten für die Kanalabsenkungen hat die Gemeinde dennoch zu tragen.

#### Ausführung 2020:

Deckenbau Klosterberg

Straßensanierung Ortsdurchfahrt Günzenhausen

Stützmauer Rohregger Weg

Sanierung Schachtabdeckungen (10 Stück) Ausführung 2021:

Ausbau Schmellerstraße

Gehweg Reichertshausen an der Holzmairstraße

Ausbau Schmiedgasse

Die Kostenschätzung dieser Straßenbaumaßnahmen belaufen sich auf 784.000 € (brutto).



Asphaltierung Klosterberg

Renaturierung der Abens: Weniger Hochwasser, mehr Natur- und Artenvielfalt

Für eine wasserrechtliche Genehmigung, um Regenwasser gezielt in Gewässer ableiten zu dürfen, fordert das Wasserwirtschaftsamt, Regenrückhaltebecken. Ziel ist es bei Starkregenereignissen, die immer mehr zunehmen, Hochwasserspitzen zu vermeiden. Der Markt Au nutzt die Gelegenheit, um mit einer Renaturierung der Abens, sowohl deren Abfluss zu verlangsamen und zugleich einen starken Beitrag zum Natur- und Artenschutz zu leisten. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Voerkelius und dem Wasserwirtschaftsamt, werden Uferverbauungen entfernt, der Abens wird teilweise ein neuer Verlauf gegeben, Mulden und Gehölzpflanzungen werden angelegt und Steinschüttungen aufgeworfen. Geplant ist der Bau der Maßnahme im Herbst 2021. Das Planfeststellungsverfahren mit Bürgerbeteiligung durch das Landratsamt Freising und der Auslage der Planunterlagen startet bereits im Februar.

## Allwetterplatz mit Basketballplatz und Boulderwand

Fast unbemerkt, weil alle Fußballspiele abgesagt werden mussten, entstand auf dem Sportplatz an der Hochfeldstraße ein Allwetterplatz mit einem Basketballfeld (Foto rechts). Vorwiegend für den Schulsport der Realschule gedacht, steht der Platz aber auch der Allgemeinheit zur Verfügung. Daneben wurde eine Boulderwand errichtet, um Kindern den Spaß am Klettern zu ermöglichen. Leider musste auch hier die Einweihung Corona-bedingt verschoben werden.





#### Restaurierung Kapelle Seysdorf

Im Frühjahr dieses Jahres hat sich ein Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammengefunden und mit den Restaurierungsarbeiten an der Kapelle in Seysdorf begonnen. Nachdem das alte Dach und die verfaulte Turmspitze abgebaut wurde, begann man mit den Außenwänden. Vor Kurzem wurde der Turm neu verputzt und nun ist die

Hoffnung groß, dass die neue Turmspitze bald wieder aufgesetzt werden kann um das Dach neu einzudecken. Inzwischen wurden über 250 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht. Vielen Dank den Helfern, der Zimmerei Weichelt, der Firma Ziegeltrum, der Spenglerei Schweiger und dem Architekten Franz Zettl.





#### **Spendenaufruf**

Das ehrenamtliche Team würde sich über eine unterstützende Spende sehr freuen. Bitte nutzen Sie hierzu das Konto des Marktes Au bei der Kreissparkasse Kelheim IBAN: DE14 7505 1565 0000 0800 10, Kennwort "Kapelle Seysdorf". **Vielen Dank!** 

#### Weitere geplante Baumaßnahmen für das Jahr 2021

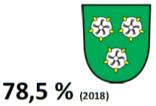
- Ersatzneubau Brücke über die Abens bei Seysdorf
- Planung Ersatzneubau Fußgängerbrücke Färbergraben über den Leitersdorfer Bach
- Planung Neubau Dorfplatz Osterwaal
- Spielplatz beim Feuerwehrhaus in Reichertshausen
- Brückenhauptprüfung gem. DIN 1076 von 22 Bauwerken
- Abwasserkataster; TV-Befahrung von allen Regenwasserkanälen und Überprüfung der Druckleitungen

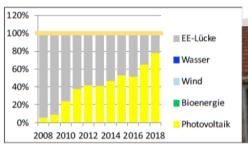


#### **Erneuerbare Energien:**

### Au i.d. Hallertau

Einwohner (31.12.2018)	6.063	Einw.
Fläche	5.499	ha
Einwohnerdichte	1,10	Einw./ha
EE-Anteil am Stromverbrauch	65,4	% (2017)







Stromverbrauch in kWh	2016	2017	2018
gesamt	19,9 Mio.	19,8 Mio.	19,7 Mio.
pro Einwohner	3.340	3.304	3.254

Fahrzeugbestand zum 31.12.	2016	2017	2018	2019
Elektrofahrzeuge	2	5	8	17
PKW mit Verbrennungsmotor				4.016

EE-Stromerzeugung in kWh	2016	2017	2018	Anteil am Verbrauch
Wasserkraft	0	0	0	0,0 %
Windenergie	0	0	0	0,0 %
Bioenergien	0	1.003	21.492	0,1 %
Photovoltaik	10.160.367	12.928.824	15.458.912	78,3 %
Summe	10.160.367	12.929.827	15.480.404	78,5 %

Notwendiger Zubau in kWh	2016	2017	2018	Anteil am Verbrauch
Zur Erreichung von 100 % EE-Strom	9.692.283	6.846.630	4.251.177	21,5 %
Zum Betrieb aller PKW mit Strom			+11.182.150	+56,7 %
Zur Beheizung aller Gebäude mit WP			+10.647.220	+54,0 %

Alternative Möglichkeiten zur Erreichung von 100 % EE-Strom in der Kommune	Umfang	Randbedingungen
a) Stromeinsparung	4.251.177 kWh	Stromeinsparung kann (nur) einen Teil der Lücke schließen
b) Windenergieanlagen* (Anzahl) = Anteil an Gemeindefläche	0,3 bis 0,4 0,002 % bis 0,002 %	à 10 bis 15 Mio. kWh/Jahr (4 – 7,5 MW) sowie ca. 0,3 ha Fläche (Fundamente, Wege etc.)
c) Biogaserzeugung = Anteil an Gemeindefläche	170 ha 3,1 %	à 25.000 kWh pro ha und Jahr
d) Photovoltaik-Freiflächenanlagen = Anteil an Gemeindefläche	4 ha 0,1 %	à 1.000 kWp pro ha, Ost- und Westausr. und 1.000 kWh pro kWp und Jahr
e) Photovoltaik-Dachanlagen = Potenzial laut Solarpotentialkataster	2 ha 46,1 ha = 69,3 Mio. kWh	à 5,0 m² pro kWp, Ost- und Westausrichtung 900 kWh pro kWp und Jahr
f) Sonstige (z.B. Wasserkraft, Geothermie)	unbekannt	

Aktivitäten zur Energie	wende
Aktionen Gemeinde	PV-Anlage Kläranlage 42 kWp (2017), PV-Anlage auf der Kinderkrippe 30 kWp (2014), energetische Sanierung der Turnhalle inkl. LED-Beleuchtung und PV-Anlage 70 kWp (2013)
Aktionen Dritter	

siehe Erläuterungen auf S. 68ff.

#### Strom aus Erneuerbaren **Energien steigt stetig**

78,5% des verbrauchten Stromes wird auf dem Gemeindegebiet durch Photovoltaikanlagen selbst erzeugt. In den letzten Jahren nahm dieser Wert kontinuierlich zu:

2016: 51,2%; 2017: 65.4%

#### Das Elektroauto nimmt langsam Fahrt auf

Die Anzahl der im Gemeindegebiet gemeldeten Elektroautos:

2016: 2: 2017: 5; 2018: 8 und

2019: 17.

Daten 2018, Stand 1/2020

Solarregion Freisinger Land 44



#### Inbetriebnahmen 2020

#### Grundschule Au

Anfang Juli war es soweit: Die sanierte und erweiterte Grundschule an der Jahnstraße wurde offiziell in Betrieb genommen.



Leider fehlten Corona-bedingt die Hauptakteure, die Kinder mit ihren Lehrern! Architekt Peter Wacker übergab Anwesenheit Handvoll unter einer Ehrengäste symbolischen einen Schlüssel für das top moderne Schulhaus. Darunter auch Bürgermeister a. D. Karl Ecker. Ihn hatte die mit rund neun Millionen Euro teure und zugleich größte Baumaßnahme des Marktes in den vergangenen Jahrzehnten Die Einsatz gefordert. strahlende Rektorin Maria Otto zeigte sich sichtlich die erfreut über wohl modernste Grundschule des Landkreises. musste sie und ihr Lehrerkollegium seit dem Umzug in die Containeranlage an der Hochfeldstraße viele Entbehrungen auf sich nehmen, doch entschädige der neue lichtdurchflutete Bau, an dem die Schüler entsprechend Gefallen finden würden, so Otto weiter. Die offizielle Segnung und Einweihung des Gebäudes durch Pfarrer Berthold Heller und seiner evangelischen

Kollegin Sophie Schuster rundeten den Festakt gebührend ab. Die Raumaufteilung unter dem Aspekt "digitales Klassenzimmer" sieht nun wie folgt aus: Altbau:

11 Klassenzimmer, 7 weitere Gruppenräume (2 für Werken und Handarbeit)

#### Neubau:

Behindertengerechter Eingang mit Aula, Speisesaal mit Küche, Rektor-Zimmer, Räume für die Schulverwaltung, Lehrerzimmer, Informatikraum, Musiksaal, zwei teilbare Hausaufgabenräume.



(Foto Kellerer, Hallertauer Zeitung)

#### Einweihung des Neubaus der Staatlichen Realschule Au i. d. Hallertau

Mit der Fertigstellung des Neubaus ist sie nun endlich komplett fertig, die lang erkämpfte weiterführende Schule in Au. Hierzu fand im Juni eine kleine Feierstunde im Foyer der Realschule statt. Landrat Helmut Petz und Schulleiterin Kerstin Liese durchschnitten symbolisch das rote Band.



(Foto Kellerer, Hallertauer Zeitung)

Auch Bürgermeister Sailer, Vertreter des Landratsamtes Freising, Vertreter des Elternbeirates, Lehrkräfte und einige Schüler waren der Einladung gefolgt. Ebenso der frühere Bürgermeister Karl Ecker, der dem Entschluss des Kreistages zur Errichtung einer zweizügigen Realschule im Norden des Landkreises im Jahr 2013 besonders entgegenfieberte. Als das Kultusministerium im November 2014 das Projekt genehmigte, war das "mit die wundervollste Nachricht in meiner gesamten 24-jährigen Amtszeit", so Ecker. Möglichst schnell sollte der Unterricht damals starten. Und S0 wurden Wohncontainer organisiert, die den Schülern während der Umbauphase den Unterricht ermöglichten. Anschließend, nach einer nochmaligen Erweiterung, dienten sie auch den Grundschülern noch bis heuer als provisorische Heimat und aktuell beherbergen die Container das Bauamt des Marktes Au. Zum Schuljahresbeginn 2017/



2018 durften die Realschüler erstmals in ihr komplett saniertes Haus einziehen. Doch schon

damals war klar: Ein Erweiterungsbau muss her, schließlich sollten am Ende rund 360 Schüler aus Au, Nandlstadt, Attenkirchen und Rudelzhausen unterkommen. Traditionsbewusst und zukunftsorientiert -Hand in Hand leben, lernen, lachen. Getreu diesem Motto bietet der Neubau nun neue Fachräume für Chemie, Physik und Werken, vier neue Klassenzimmer, einen großen Mehrzweckraum, eine Schülerbücherei und mehrere Bereiche für Offenes Lernen. Auch der Offene Ganztag erhält seine endgültigen Räumlichkeiten in einem komplett dafür abgeteilten Seitenflügel im Erdgeschoss. Wir sind sehr stolz auf unsere endlich vollständige Schule, so die Schulverwaltung.

#### Friedhofskapelle St. Josef

Bereits seit vielen Jahren ist es Tradition. dass an Heiligabend die Friedhofskapelle St. Josef öffnet und zum stillen Gebet einlädt. Im Winter kann die Kapelle nun zusätzlich ieden



Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr besucht Möglich werden. macht dies Kevin Meindelschmidt. Er engagiert sich bereits seit vielen Jahren im Kirchendienst und wird den neuen nicht nur Schließdienst übernehmen, sondern zukünftig auch zu Beerdigungen die Friedhofsglocke läuten. Ein ganz herzliches "Vergelt 's Gott" dafür.

### **NACHRUF**

#### **Herr Alfred Zimmerer**

geboren am 31.01.1930

gestorben am 02.11.2020

Ehemaliger Hopfen-Leiter der aufbereitung des Marktes Au i. d. Hallertau von 02.01.1974 bis 31.03.1993.

Der Markt Au i. d. Hallertau gedenkt dem Verstorbenen in Dank und Anerkennung.



#### Die Gottesdienste am Heiligen Abend stehen nun wie folgt fest:

15:30 Uhr, Christmette Osterwaal, Maria Hilf Kapelle

**16:00** Uhr, ökumenische Kinderandacht am Marktplatz Au

16:00 Uhr, ökumenische Kinderandacht Haslach, im Freiem

16:00 Uhr, ökumenische Kinderandacht Osseltshausen, im Freiem

17:00 Uhr, evangelischer Weihnachtsgottesdienst am Marktplatz Au

18:00 Uhr, katholische Christmette am Marktplatz Au

Auch für Gottesdienste im Freien besteht die Pflicht einen Mund - Nasen - Schutz zu tragen. Bitte halten Sie auch Mindestabstand ein. Es empfiehlt sich warme Kleidung. Eigene Sitzgelegenheiten (Stühle, etc.) können gerne mitgebracht werden. Die Gottesdienste am Marktplatz finden unter Einbeziehung der Pfarrkirche Dies bedeutet, dass körperlich eingeschränkte Personen. denen längerer Aufenthalt im Freien nicht möglich ist, in den Sitzbänken der Pfarrkirche St. Vitus Platz nehmen dürfen (Kapazitätsgrenze liegt bei 100 Personen). Dort findet eine Videoübertragung zum Marktplatz statt.

#### Veranstaltungskalender 2021

Die Entwicklung und der Verlauf der Corona-Pandemie macht es aktuell sehr schwer, Veranstaltungen für das kommende Jahr konkret zu planen. Neben der Narrhalla Au plant auch der FC Bayern Fan Club Au/Hallertau eine Jubiläumsfeier. 15 Jahre Marktplatz Au und der alljährliche Radltag des Marktes sind für den 31.07.2021 geplant. Auch der Fastenmarkt am 7. März sowie der Herbstmarkt am 17. Oktober stehen momentan fest im Kalender. Weiter planen die Auer Markt - Strawanza wieder viele Führungen für 2021. Aktuelle Termine finden Sie weiterhin auf der Internetseite des Marktes Au: www.markt-au.de.





#### Fasching 2021

Schweren Herzens musste sich die Narrhalla Au dazu entscheiden, die kommende Faschingssaison 2020/2021 abzusagen. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist es nicht möglich einen Fasching samt Faschingszug durchzuführen. Die Narrhalla Au bedankt ich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern, Aktiven und Trainern und freut sich auf das bevorstehende Jubiläum im Sommer sowie auf die Saison 2022.

Bitte bleiben Sie gesund! Ihr Markt Au i. d. Hallertau

#### Impressum:

Informationspflicht laut § 5 TMG. Gemeindeinformation des Marktes Au i. d. Hallertau V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Hans Sailer Markt Au i. d. Hallertau Untere Hauptstraße 2, 84072 Au i. d. Hallertau Tel.: 08752 - 178 - 0 Fax: 08752 - 178 - 24

**E-Mail**: info@markt-au.de; www.markt-au.de **Fotos**: Markt Au i. d. Hallertau u.a.

Redaktion: Evelyn Köhler, Sandra Huber
Layout und Gestaltung: Victoria Hausler
Druck: Buch- und Offsetdruckerei Alfons Butt e. K.,
Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
2020 - Auflage: 2.500 Stück – nächster Erscheinungstermin
voraussichtlich: Frühjahr 2021. Bitte senden Sie Ihre
Anregungen zur nächsten Ausgabe an: info@markt -au.de